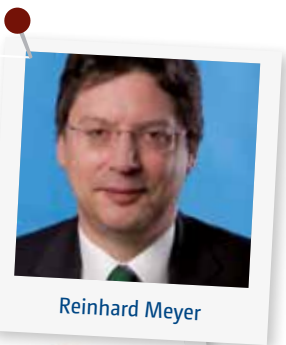




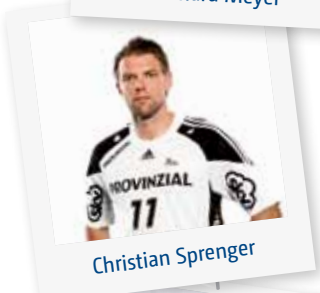
Private Einblicke: Lieblingsplätze zwischen Nord- und Ostsee

Es gibt viele Gründe, Schleswig-Holstein zu besuchen. Für manche ist es Arbeit. Andere kommen vor allem her, um sich zu erholen. Das geht hier besonders leicht, finden sie. Aber wie ist es mit den Einheimischen: Ständig davon umgeben, nehmen sie all die Freizeitqualitäten überhaupt noch wahr? Um das herauszufinden, befragten wir einige Schleswig-Holsteiner: Wo im Land verbringen Sie Ihre Freizeit? Was genau unternehmen Sie dort? Was nehmen Sie von dieser Freizeit an Eindrücken und Erlebnissen mit nach Hause?



Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein
Neue Energie für den Alltag hole ich mir am liebsten von ganz oben: Ich fahre immer wieder gern in die nördlichste Stadt Deutschlands, nach Glücksburg an der Flensburger Förde. Die

harmonische Landschaft, die Steilküste und die Strände von Holnis, das Schloss mit seinem Rosarium, dazu vielleicht noch einen Besuch in der Wellnessoase – das nimmt die Hektik, gibt Ruhe und damit viel Kraft.



Handball-Bundesligaspieler, THW Kiel
Mein Lieblingsort in Schleswig-Holstein ist die Sparkassen-Arena. In die ausverkaufte, abgedunkelte Halle einzulaufen, ist ein großartiger

Adrenalinkick. Meine freien Stunden nutze ich zur Entspannung. Dafür fahre ich gern an den Westensee, schaue aufs Wasser, atme die frische Waldluft und genieße die Ruhe.



Geschäftsführer, Vater Holding GmbH
Einen freien Tag, oder besser zwei, verbringe ich auf Sylt und das am liebsten in der kalten, stürmischen Jahreszeit mit meiner Frau. Wir spazieren lange am Strand, lassen uns den

Wind um die Ohren pusten, genießen die einzigartige Luft, den Blick auf die Wellen und anschließend Sauna, Wellness, feines Essen und guten Wein. 48 solcher Stunden geben Energie für ein paar Wochen.



Vizepräsidentin, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Ich gehe ans Meer. Müsste ich mich für einen Strand entscheiden, nähme ich die Strecke zwischen Laboe über Schönberger Strand bis zur Hohwachter Bucht. Dort gehe ich spazieren, fahre Rad, laufe Inline-Skates, schwimme. Eingehüllt in das gleichmäßige Rauschen von

Geschäftsführer, Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH

Ab nach Flensburg: wegen seiner erlebbaren Geschichte und weil es für mich eines der schönsten Segelreviere der Welt ist. Der Museumshafen gibt mir immer wieder ein

Geschäftsführer, Toxy Liegerad GmbH

Sind es nur ein paar Stunden Freizeit, fahre ich mit meiner Frau auf verkehrsarmen Wegen durch das Holsteiner Auenland und den Naturpark Aukrug, natürlich entspannt, doch sportlich auf Liegerädern. Haben wir einen

Geschäftsführender Gesellschafter, ACO Severin Ahlmann GmbH & Co. KG

Für einen gelungenen Freizeittag brauche ich nicht zu fahren, ich kann zu Fuß gehen. Gerade einmal fünf Gehminuten von meinem Zuhause liegt die Büdelsdorfer Carlshütte. Hier findet mit der NordArt jedes Jahr die größte wiederkehrende Kunstaus-

Geschäftsführerin, oceanBASIS GmbH

Mein Lieblingsplatz zum Entspannen, ob Sommer oder Winter, liegt in Kalifornien, ein Strandabschnitt des Ostseebades Schöneberg. Dorthin fahre ich mit der

Wind und Wellen entspanne ich so besser als in jeder anderen Umgebung. Obwohl ich nun schon über 15 Jahre in Schleswig-Holstein lebe, bin ich immer noch überrascht, wie abwechslungsreich die Landschaft ist und was es auf kleinstem Raum alles zu erleben und zu beobachten gibt.

Gefühl dafür, wie es hier zur Zeit des Rumhandels im 18. Jahrhundert ausgesehen hat. Dann an Bord, und vorbei an den Ochseninseln, dem Roten Schloss, der Marineschule Mürwik bin ich schnell auf der Außenförde und fernab von Alltagsorgen.

ganzen Tag Zeit, schnallen wir unser Kajak auf das Trimobil, radeln damit nach Wrist und paddeln dann auf der Stör nach Kellinghusen. Auf halbem Wege stärken wir uns bei „Rosmarin und Kinkerlitz“ gegenüber der Stellauer Feldsteinkirche aus dem 16. Jahrhundert.

stellung Nordeuropas statt. Gleichzeitig ist die Carlshütte Heimat der Orchesterakademie des SHME. Ein perfekter Tag sähe dann so aus: Vormittags einer Tutti-Probe mit Orchester und Chor in der ACO Thormannhalle lauschen, Mittagessen, dann die NordArt besuchen und mit tiefen Eindrücken für alle Sinne nach Hause gehen.

Familie, wir spazieren endlos über den Strand, verbringen den Abend ohne Medien am Kaminofen und mit Brettspielen und kehren mit Ruhe und weitem Blick zurück.



Prof. Dr. Birgit Friedl



Christian Schmidt



Arved Klütz



Hans-Julius Ahlmann



Dr. Inez Linke

